

## Psalm 84

Loblied auf die reinen Vorzüge des öffentlichen Gottesdienstes

T: Matthias Jorissen 1793  
(Die Psalmen 2006 Seite 270ff)  
M: Christian Hähle 2022



1. Wie rei-zend schön, HERR Ze-ba-oth, ist Dei-ne Woh-nung, o mein Gott!  
Wie seh-net sich mein Herz zu ge-hen, wo Du Dich hast ge - of-fen-bart,  
und bald in Dei-ner Ge-gegen-wart, im Vor-hof nah am Thron zu ste-hen!  
Dort jauch-zet Fleisch und Geist in mir, o Gott des Le-bens, auf zu Dir.

2. Die Schwalb', der Sperling find't ein Haus, Vernimm's, vernimm's, o Jakobs Gott!  
sie brüten ihre Jungen aus: Erquicke mich auch mit den Deinen,  
Du gibst Befriedigung und Leben. bis wir vor Deinem Throne stehn  
HERR Zebaoth, Du wirst auch mir und dort anbetend Dich erhöh'n!  
- mein HERR, mein Gott, ich traue Dir -  
bei Deinem Altar Freude geben. 5. Du unser Schild, Gott, schau uns an,  
Oh selig, wer dort allezeit schau uns in dem Gesalbten an!  
in Deinem Lobe sich erfreut! Ein Tag in Deinem Haus ist besser  
denn tausend ohn' Dich nah zu sehn.
3. Wohl, wohl dem Mann, der in der Welt Ja, auf der Schwelle nur zu stehn  
Dich, HERR, für seine Stärke hält, an meines Gottes Haus, ist größer,  
von Herzen Deinen Weg erwählet! als lang in stolzer Ruh der Welt  
Geht hier sein Pfad durch's Tränental, zu wohnen in der Bösen Zelt.
- er findet auch in Not und Qual,  
dass Trost und Kraft ihm nimmer fehlet. 6. Denn Gott der HERR ist Sonn und Schild,  
Von Dir herab fließt mild und hell Er deckt uns, Er ist gut und mild,  
auf ihn der reiche Segensquell. Er wird uns Gnad und Ehre geben.  
Nichts mangelt dem, der in der Not,  
auf Gott vertraut; Er hilft im Tod,  
Er selber ist der Frommen Leben.  
Heil dem, der stets in dieser Welt,  
HERR Zebaoth, an Dich sich hält!
4. Sie wallen in der Pilgerschaft  
und gehen fort von Kraft zu Kraft,  
vor Gott in Zion zu erscheinen.  
Hör mein Gebet, HERR Zebaoth!

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für  
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 16.8.2022

Konfirmationsspruch von Christian Hähle am 17. April 1966 in Hermannsburg:  
Wohl denen, die in deinem Haus wohnen, die loben dich immerdar. Psalm 84,5